

## Wie kann ich einen Bibeltext besser studieren?

*Wir freuen uns über Fragen zur grundlegenden Bibelauslegung, also schicken Sie uns diese bitte weiterhin zu. Die heutige Frage kommt von Deborah aus Kalamazoo, Michigan: "Hallo, Pastor John, ich habe gehört, wie Sie über Arcing gesprochen haben. Können Sie mir die Grundlagen erklären, was Arcing ist und was wir damit lernen können? Dies ist meine Einführung in das Thema, also je einfacher, desto besser. Und wenn Sie ein einfaches Beispiel haben, um das Ganze zu erklären, wäre das großartig.*

Das würde ich gerne tun. Ich werde versuchen, es einfach zu machen, weil es im Grunde genommen einfach ist. Beim Arcing nimmt man einen Absatz der Schrift, eine Einheit der Schrift, sagen wir einen Absatz, zerlegt ihn in einzelne Aussagen und sieht, wie jede dieser Aussagen logisch miteinander zusammenhängt.

Ist die eine die Ursache für die andere? Ist das eine die Folge des anderen? Erklärt die eine die andere? Wir sehen die Zusammenhänge und fügen dann alle Aussagen entsprechend diesen Zusammenhängen zusammen, so dass wir die Hauptaussage des Absatzes erkennen können und wie die einzelnen Teile des Absatzes, die einzelnen Aussagen, diese Hauptaussage unterstützen und erklären.

### Den Text sehen

Mit Hilfe von Arcing kann man das Gesehene in einer Art Skizze des Textes festhalten, wobei jede Aussage einen Bogen und jede Beziehung ein Symbol erhält. Wenn Sie fertig sind, können Sie sie abspeichern und sich an alles erinnern, was Sie gesehen haben, wenn Sie den Text das nächste Mal studieren wollen.

Daran ist nichts wirklich Geheimnisvolles. Wir reden ständig auf diese Weise, vor allem, wenn wir versuchen, klar zu sein und jemandem etwas zu erklären. Wir versuchen, eine Aussage zu machen, und dann sagen wir andere Dinge zu dieser Aussage, um sie zu erklären oder zu unterstützen. Wir machen das instinktiv. Wir schaffen es, täglich ziemlich gut zu kommunizieren.

Arcing zwingt uns, darüber nachzudenken, was wir tun und was die biblischen Autoren tun, um sicherzustellen, dass wir nichts von dem übersehen, was sie uns zeigen wollen. Der große Wert des Arcing liegt vor allem darin, dass es uns dazu zwingt, den Text zu betrachten und zu betrachten und zu betrachten und darüber nachzudenken.

Paulus sagt in 2. Timotheus 2,7: "Bedenke die Dinge, die ich sage; und der Herr gebe dir in allem Verständnis!" Um die volle Bedeutung eines Textes zu erfassen, müssen wir ihn sorgfältig und detailliert lesen und darüber nachdenken. Dann müssen wir das Argument in unserem Kopf oder auf dem Papier rekonstruieren und es aufschreiben, damit wir es nicht vergessen.

### Wie es funktioniert

Hier ist ein Beispiel, damit Sie die Idee verstehen. Römer 1,15-17. Hier heißt es:

"Darum bin ich bereit, soviel an mir liegt, auch euch in Rom das Evangelium zu verkündigen. Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt, zuerst für den Juden, dann auch für den Griechen; denn es wird darin geoffenbart die Gerechtigkeit Gottes aus Glauben zum Glauben, wie geschrieben steht: »Der Gerechte wird aus Glauben leben«."

Das sind vier Aussagen. Paulus weist uns durch die Verbindungsworte, die er verwendet, auf den Zusammenhang hin. In diesem Fall ist es zufällig "denn". Jede dieser Aussagen erhält einen Bogen. So

erhalten wir vier Bögen. Wir versuchen zu entscheiden, was der Hauptpunkt ist, nicht unbedingt die wichtigste Wahrheit in dem Absatz, aber der Hauptpunkt, die Schlussfolgerung, die durch alles andere hier unterstützt wird.

Gehen wir diese vier Sätze durch und sehen wir, ob wir das Argument rekonstruieren können. "Darum bin ich bereit, soviel an mir liegt, auch euch in Rom das Evangelium zu verkündigen." Das ist Aussage Nummer eins.

Hier ist Aussage Nummer zwei: "Denn" - oder weil: hier kommt die Unterstützung oder der Grund - "weil ich mich des Evangeliums nicht schäme." Einer der Gründe, warum er das Evangelium in Rom verkündigen will, ist, dass er sich des Evangeliums überhaupt nicht schämt.

Dann kommt die dritte Aussage, die als Stütze oder Argument oder Grundlage dafür angeführt wird, warum er sich des Evangeliums nicht schämt. "Ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt." Das ist die dritte Aussage. Jetzt haben wir drei Aussagen.

Die letzten beiden sind die Argumente für die erste Aussage. Wenn wir es in umgekehrter Reihenfolge sagen, können wir es noch deutlicher hören. Wenn wir die Reihenfolge umkehren, wird aus einem "weil" ein "deshalb". "Das Evangelium ist die Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt. Deshalb schäme ich mich auch nicht dafür. Deshalb will ich euch, die ihr in Rom seid, das Evangelium verkünden."

Dann gibt es noch eine letzte wichtige Aussage, ein weiteres Stück in der Argumentation in Römer 1,17. Er gibt den Grund oder die Grundlage, das Argument dafür, warum das Evangelium die Kraft Gottes zur Rettung für jeden ist, der glaubt. Er sagt: "denn es wird darin geoffenbart die Gerechtigkeit Gottes aus Glauben zum Glauben."

Paulus führt ein dreistufiges Argument an, das in der Natur des Evangeliums begründet ist, warum er das Evangelium in Rom so eifrig predigen will. Ich lese es in umgekehrter Reihenfolge, damit Sie hören können, wie das Argument funktioniert.

Im Evangelium wird die Gerechtigkeit Gottes als rettende Gerechtigkeit offenbart, die uns durch den Glauben angerechnet wird. Das ist die erste Aussage. Deshalb ist dieses Evangelium die Kraft Gottes für die schlimmsten Sünder, ob Jude oder Griechen, durch den Glauben, wer immer glaubt. Hier ist die dritte Aussage: Darum schäme ich mich des Evangeliums nicht. Letzte Aussage: Deshalb bin ich begierig, euch, die ihr in Rom seid, das Evangelium zu verkünden.

## Schönheit sehen

Das ist im Grunde das, was wir beim Arcing tun. Wir nehmen eine Einheit der Schrift und identifizieren einzelne Aussagen. Dann stellen wir die Beziehungen zwischen diesen Aussagen fest, und dann bauen wir die Argumente so um, dass wir sehen können, was der Hauptpunkt ist, was die eine Sache ist, die er mit all den anderen Aussagen zu unterstützen versucht.

Ich verspreche Ihnen - das ist ein Versprechen - ich verspreche Ihnen, dass Sie, wenn Sie anfangen, über Schriftstellen auf diese Weise nachzudenken, nicht nur viel mehr von dem sehen werden, was wirklich da ist, was Sie vielleicht übersehen haben, sondern dass auch Ihr Vertrauen, dass Sie Gottes Wahrheit gesehen haben, dramatisch zunehmen wird. Wenn Gott gewillt ist, und ich glaube, er ist gewillt, werden Sie sehr tief eindringen und ihn so kennenlernen, wie Sie ihn noch nie zuvor gekannt haben. Gottes Wort ist eine Goldmine voller Reichtümer, die wir entdecken können, wenn wir darin lesen und seiner Logik nachspüren.